



Pressemitteilung Nr. 319

22.12.2022

100 Jahre Stadtrechte – 100 Biotopbäume

2022 hat die Kreisstadt im Rahmen der Aktion „100 Jahre Stadtrechte – 100 Biotopbäume“ anlässlich ihres 100-jährigen Stadtjubiläums 100 Buchen im Stadtwald als Biotopbäume gekennzeichnet. Oberbürgermeister Jörg Aumann hatte am 15. September persönlich die größte Buche im Stadtgebiet als ersten der 100 Biotopbäume mit einer Plakette versehen.

„Neunkirchen hat seine Stadtrechte vor 100 Jahren erhalten. Das ist ein freudiges Ereignis, deswegen haben wir das Stadtjubiläum in viele Veranstaltungen und Aktionen in diesem Jahr einfließen lassen. Bei der Aktion ‚100 Jahre Stadtrechte – 100 Biotopbäume‘ ging es im Kern darum, das Jubiläum mit einem ökologischen Nutzen zu verbinden“, so Aumann.

Die Plaketten sind mit Alunägeln befestigt, die den Bäumen nicht schaden. Insgesamt hat der Zentrale Betriebshof Neunkirchen (ZBN) im Stadtwald 100 Buchen als Biotopbäume gekennzeichnet. Zukünftig sollen diese auch in einer Karte verzeichnet werden, damit Interessierte die Bäume leichter finden können.

Ist ein Baum als Biotopbaum ausgewiesen, so ist er damit aus der forstwirtschaftlichen Nutzung ausgeschlossen. Kurz: Er darf nicht gefällt oder anderweitig verwertet werden. Diesen Bäumen kommt damit auch eine besondere Funktion als Lebensraum für viele Tiere zu. Die Buche wurde als Biotopbaum ausgewählt, da sie Baum des Jahres 2022 ist.